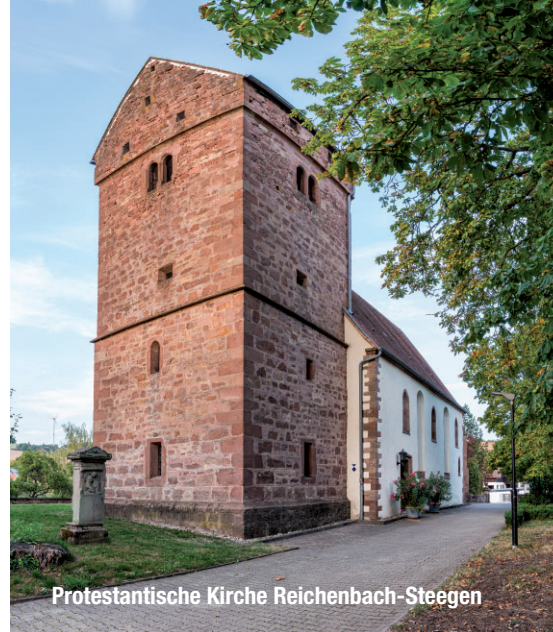




Das Pfälzer Bergland



Protestantische Kirche Reichenbach-Steegen



**UFFBASSE!**

„Für Rücksicht und Naturschutz“

Mit Rücksicht unterwegs

Wandern, Spazieren, Reiten, Radeln, Mountainbiken, Klettern, Trekking, Picknick, Waldbaden und Einkehren.

Urlaub und Freizeit an der frischen Luft sollen Spaß machen und vor allem erholsam sein. Das funktioniert am allerbesten, wenn ihr sorgsam und achtsam mit euch, mit anderen Menschen und der Natur umgeht.

Also: Bass' uff un denk mit! · [pfalz.de/uffbasse](http://pfalz.de/uffbasse)

**Zum Wandern gut gerüstet:**

- **Startpunkt und Parkmöglichkeiten:** Otto-Feick-Platz, Herrenbergstraße, 66879 Reichenbach-Steegen
- **Anfahrt mit ÖPNV:** Ab Kaiserslautern Hbf Buslinie 140 oder ab Ramstein Bahnhof Buslinie 153, jeweils bis Haltestelle Reichenbach Vivo. Fahrplan unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de)
- Festes Schuhwerk und Trittsicherheit versteht sich im Pfälzer Bergland von alleine.
- Ausreichend Getränke und Verpflegung sollten zu jeder Wanderung dazugehören

**Kleine Verhaltenstipps, um die wir Sie bitten möchten:**

- Nehmen Sie Ihren Müll wieder mit bzw. nutzen Sie die dafür vorgesehenen Behältnisse.
- Das Rauchen ist im Wald verboten.
- Schonen Sie unsere landwirtschaftlichen Flächen, die als Erwerbs- und Nutzflächen für unsere Nahrung dienen.
- Ihre vierbeinigen Freunde dürfen Sie gerne mitbringen, halten Sie diese jedoch möglichst angeleint, besonders im Bereich von landwirtschaftlichen Flächen.
- Bei Sturm und anderen Naturereignissen ist das Betreten des gesamten Weges verboten

**Hinweis: Das Betreten des Wanderweges erfolgt auf eigene Gefahr.**



Ortsgemeinde Reichenbach-Steegen  
66879 Reichenbach-Steegen  
[www.reichenbach-steegen.de](http://www.reichenbach-steegen.de)



Touristikbüro  
Rummelstraße 15, 67685 Weilerbach  
Tel. 06374/922-111  
[tourismus@vg-weilerbach.de](mailto:tourismus@vg-weilerbach.de)  
[www.weilerbach.de](http://www.weilerbach.de)



Kofinanziert durch die Europäische Union



Zinsmeisterstein



Sonnenuntergang am Rhönradwanderweg

Inhalt + Text: Verbandsgemeinde Weilerbach u. Ortsgemeinde Reichenbach-Steegen; Fotos: Julia Henrich, Martin Koch; Vanessa Rheinheimer; Verein Rhönradmuseum Reichenbach-Steegen; Design: [www.bomdesign.de](http://www.bomdesign.de); Copyright: Verbandsgemeinde Weilerbach









Zum Wohl  
**DIE PFALZ**  
REICHENBACH-STEEGEN

**RHÖNRADWANDERWEG**

WANDERN UM DEN  
GEBURTSORT VON OTTO FEICK



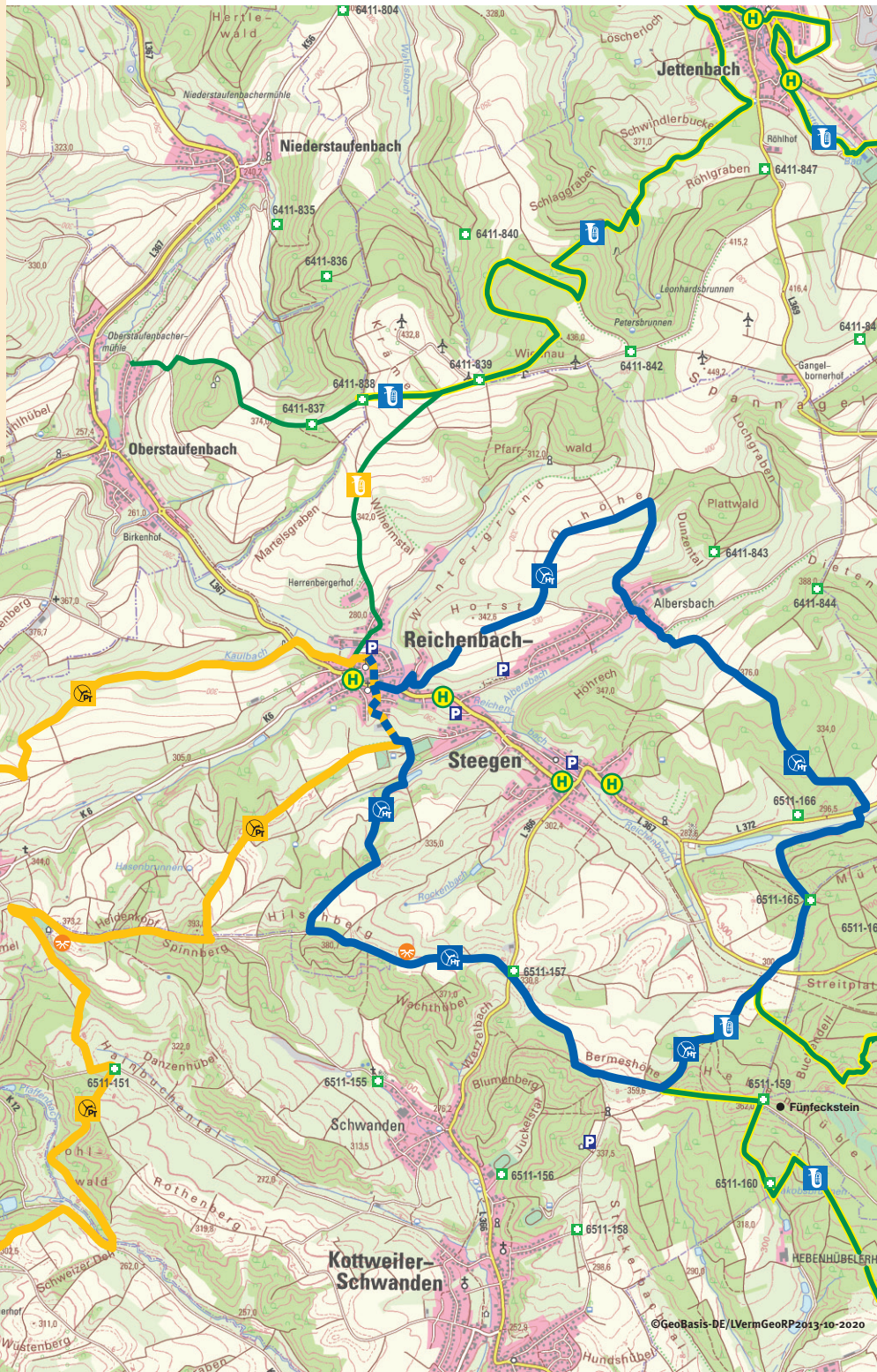
# Rhönradwanderweg

-  Rhönradwanderweg – Höhentour
-  Rhönradwanderweg – Panoramatur
-  Pfälzer Musikantenweg
-  Zuweg zum Pfälzer Musikantenweg
-  Parkmöglichkeiten
-  Bushaltestelle ÖPNV

## Streckenlängen

Höhentour: 11,2 km

Panoramatur: 14,4 km




Der Startpunkt des „Rhönradwanderweges“ ist der Festplatz, der Otto Feick gewidmet ist. Folgt man nun der Herrenbergstraße, stößt man an der Ecke Kirchstraße auf ein **Wohnhaus**, das eine besondere


Geschichte hat. Hier wurde Otto Feick, der Erfinder des Rhönrades, geboren. Nach wenigen Metern erreicht man den **historischen Ortskern** von Reichenbach mit seinem sehenswerten Fachwerk-Ensemble und der erstmals 1291 erwähnten Protestantischen Kirche. Die Kirche beherbergt außer einer von den Gebrüdern Stumm erbauten Orgel aus dem Jahr 1881, sehenswerte mittelalterliche Fresken. In der nahe gelegenen **Katholischen Kirche** befindet sich eine geschnitzte Marienfigur aus der Zeit um 1440.

Nachdem der zertifizierte „Pfälzer Musikantenweg“ (Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland) auch die Gemarkung von Reichenbach-Steegen berührt, wurde der „Rhönradwanderweg“ als örtlicher Rundweg an den Musikantenweg angeschlossen.

Der „Rhönradwanderweg“ teilt sich in zwei Routen: die **Panoramatur** und die **Höhentour**.

Beide Routen sind geprägt durch attraktive Panoramablicke auf das Pfälzer Bergland und darüber hinaus.

 Die **Höhentour** kreuzt die Ortsteile Reichenbach, Steegen und Albersbach. Ebenso führt die Route an zwei historischen Grenzsteinen, dem Fünfeckstein (Zuweg) und dem Zinsmeisterstein (Zuweg) vorbei.

 Die **Panoramatur** führt zum höher gelegenen Ortsteil Fockenberg-Limbach und überquert danach die Ortsgrenze über die Gemarkungen Kottweiler-Schwanden, Matzenbach und Reuschbach.

Zu den malerischen Ausblicken entlang der Routen, zeigen mehrere Tafeln die Geschichte des Rhönrades und seines Erfinders auf. An den Bänken und Rastplätzen lässt sich die Landschaft im Westen der Pfalz mit allen Sinnen genießen – ein Naturerlebnis zum Entschleunigen.



## Otto Feick und das Rhönrad

Otto Feick wurde am 04. Juli 1890 in Reichenbach-Steegen geboren. Seine Erfindung, das „Reifen-, Turn- und Sportgerät“, ließ er 1925 patentieren. Der Name „Rhönrad“ entstand 1926 nach der Region Rhön, in der Otto Feick eine Metallwerkstatt betrieb.

Feicks Erfindung verbreitete sich schon früh europaweit und später auch in den USA. Seit 1995 organisiert der Internationale Rhönradturn-Verband (IRV) Wettkämpfe wie Weltmeisterschaften. Heute wird es weltweit betrieben, besonders in Deutschland mit rund 5.900 aktiven Sportlern.

Neben dem Geburtshaus und dem Otto-Feick-Platz in Reichenbach-Steegen, besitzt der örtliche Verein „Rhönradmuseum“ eine stattliche Sammlung zu diesem außergewöhnlichen Sportgerät und erinnert so an den Erfinder.

## Historischer Ortskern Reichenbach-Steegen

